



Treppenlifte: Altersgerechtes Wohnen

Informationen und Checklisten
zu Kosten, Zuschüssen und Voraussetzungen für
einen Sitzlift im eigenen Zuhause

Kostenlose Beratung

 06131 / 49 32 052

 www.pflegehilfe.org





Sicherheit und Komfort zu Hause: der Sitzlift

Ihr Angehöriger ist noch mobil, nur das **Treppenlaufen** fällt ihm schwer? Ein Sitzlift garantiert die Mobilität im eigenen Zuhause auch stockwerkübergreifend. Beim Einbau eines Treppenlifts gibt es vieles zu beachten. Die Antworten auf die wichtigsten Fragen finden Sie hier.

Inhalt

Wie funktioniert ein Treppenlift?	3
Was sind die Voraussetzungen?	4
Wie hoch sind die Kosten für einen Treppenlift?	5
Welche Zuschüsse gibt es?	6
Wie beantrage ich den Zuschuss?	7
Welche Vor- und Nachteile gibt es?	8
Checkliste: 10 Tipps zur Angebots-Auswahl	9
So können wir Ihnen helfen	10



Wie funktioniert ein Treppenlift?

Der Sitzlift hilft Ihrem Angehörigen, Treppen trotz eingeschränkter **Mobilität** einfach und sicher zu überwinden. Beim Einbau wird der Lift genau an das Treppenhaus Ihres Angehörigen angepasst. Nahezu jede Treppe kann so altersgerecht gestaltet werden.



Ihr Angehöriger setzt sich selbstständig auf den Sitzlift und wird entlang einer **maßangefertigten Schiene** hoch und runter gefahren.



Armlehnen und Gurte bieten **zusätzliche Sicherheit** für Ihren Angehörigen. Außerdem stoppt der Lift bei Hindernissen auf der Treppe automatisch.



Die Bedienung ist auch bei eingeschränkter Motorik dank einfacher Steuerelemente sehr leicht und kann **individuell angepasst** werden.



Einige Modelle besitzen einen eingebauten Einklapp-Mechanismus. Vor allem in **engen Treppenhäusern** bleibt so ein Durchgang frei.



Mit einer **kabellosen Fernbedienung** kann Ihr Angehöriger den Lift rufen. Er entscheidet flexibel, wann er läuft oder fährt.



Moderne Modelle werden über einen **Akku betrieben** und laden sich während der Fahrt automatisch auf.



Durch die Unabhängigkeit vom Stromnetz kann der Treppenlift auch bei einem Stromausfall **verlässlich** genutzt werden.



Was sind die Voraussetzungen?

Treppenlifte werden fest mit der Wand verschraubt, um ein **Maximum an Sicherheit** zu garantieren. Daher müssen vorab einige Voraussetzungen sichergestellt werden. Die Einzelheiten sollten Sie genau mit Ihrem Fachbetrieb besprechen. Hier finden Sie auf einen Blick, welche Punkte zu beachten sind.

1 TREPPENHAUS

Ein Sitzlift benötigt eine **Mindestbreite** von 70 Zentimetern im Treppenhaus. In Mehrfamilienhäusern braucht es mindestens 100 Zentimeter, um den Durchgang dauerhaft freizuhalten.

2 SCHMALE TREPPE

Am verbreitetsten ist das **Einrohrsystem**. Es ist besonders platzsparend und eignet sich auch für Treppen mit weniger als 80 Zentimetern Breite. Die meisten Modelle lassen sich zudem **einklappen**.

3 KURVIGE TREPPE

Bei kurvigen Treppen wird am Sitzlift meist ein **Schwenkmechanismus** verbaut. Ihr Angehöriger behält so in jedem Winkel den Überblick. Besonders bei Demenz ist das ein wichtiger Punkt.

4 KOSTEN

Legen Sie sich vorab ein **festes Budget** fest. Mit Sonderausstattungen können die Preise schnell steigen. Vergleichen Sie verschiedene Anbieter, um das für Ihren Angehörigen beste Angebot zu finden.

5 BEDIENUNG

Besprechen Sie mit Ihrem Angehörigen, ob er den Lift lieber mit **Tasten oder Steuerknüppel** bedienen möchte. Beide Varianten sind ergonomisch gestaltet. Preislich gibt es kaum Unterschiede.

6 DESIGN

Mittlerweile sind Sitzlifte modern gestaltet. Bei einem Besuch bei Ihrem Angehörigen bringt der Anbieter einen **Katalog** mit, aus dem Sie Design und Materialien nach Belieben wählen können.



Sie sollten den Treppenlift einmal jährlich warten lassen. Erfragen Sie daher beim Anbieter neben dem Kaufpreis auch den **Wartungspreis**. Bei günstigen Jahresverträgen zahlen Sie zwischen 100 und 300 Euro.



Wie hoch sind die Kosten für einen Treppenlift?

Die Kosten der verschiedenen Sitzlift-Modelle **variieren stark**. Dabei kommt es auf die Anzahl der Stockwerke, die Form der Treppe und die gewünschte Ausstattung an. Im Allgemeinen steigen die Kosten, **je verwinkelter und enger** die Treppe Ihres Angehörigen ist.

Der Preis eines Treppenlifts setzt sich aus dem Lifter inklusive Antrieb, der maßangefertigten Schiene und dem Einbau zusammen. Nach dem Einbau fällt jährlich eine Servicepauschale an, die die Wartung und Instandhaltung des Sitzlifts abdeckt. In jedem Fall sollten Sie verschiedene Anbieter vergleichen.

Bereich	Treppenform	Etagen	Preisspanne*
Innen	Gerade	eine	3.800 - 8.000 €
Innen	Gerade	zwei	12.000 - 17.000 €
Innen	Gerade	drei	17.000 - 23.000 €
Innen	90-Grad-Kurve	eine	8.000 - 9.500 €
Innen	180-Grad-Kurve	eine	11.000 - 15.000 €

Bereich	Treppenform	Etagen	Preisspanne*
Außen	Gerade	eine	4.000 - 8.500 €
Außen	Kurvig	eine	4.800 - 12.500 €

*Die abgebildeten Werte sind Orientierungswerte. Ein genaues Angebot erhalten Sie beim Erstgespräch mit einem Treppenliftanbieter.



Welche Zuschüsse gibt es?

Der Einbau eines Treppenlifts gehört zu den **wohnumfeldsverbessernden Maßnahmen** und wird staatlich gefördert. Welche verschiedenen Förderungsstellen es gibt, sehen Sie hier im Überblick.

- ✓ **Pflegekasse:** Mit anerkanntem Pflegegrad erhält Ihr Angehöriger einen Zuschuss von bis zu 4.000 Euro für wohnumfeldsverbessernde Maßnahmen. Dazu zählt neben dem Sitzlift u. a. auch der Umbau zum altersgerechten Bad.
- ✓ **Krankenkasse:** In Ausnahmen gewährt auch die Krankenkasse einen Zuschuss als ergänzende Leistung zur Rehabilitation, um eine drohende Behinderung oder Pflegebedürftigkeit zu verhindern.
- ✓ **KfW-Bank:** Unter dem Programm "Altersgerecht umbauen - Investitionszuschuss (455)" können Zuschüsse von bis zu 6.250 Euro oder günstige Kredite gewährt werden. Die Fördermittel sind allerdings begrenzt.
- ✓ **Steuern:** Ist der Einbau des Treppenlifts nachweislich medizinisch notwendig, kann Ihr Angehöriger ihn als "Außergewöhnliche Belastung" von der Steuer absetzen. Dafür muss die Bescheinigung eines Arzts vorliegen.
- ✓ **Rentenkasse:** Wenn Ihr Angehöriger bereits 15 Jahre in die Rentenkasse eingezahlt hat, kann er im Rahmen des altersgerechten Wohnungsumbaus Wohnungshilfe beantragen.
- ✓ **Sozialämter:** Wenn die Pflegekasse keinen Zuschuss gewährt, können das Sozialamt und die Bundesagentur für Arbeit unter bestimmten Bedingungen die Kosten übernehmen.
- ✓ **Lokale Träger:** In manchen Bundesländern, Städten oder Landkreisen gibt es regionale Zuschüsse oder Kredite, die für den Einbau eines Treppenlifts beantragt werden können.



Wie beantrage ich den Zuschuss?

Zuschüsse können den Preis für einen Treppenlift immens senken. Worauf Sie bei der **Beantragung** unbedingt achten sollten, damit alles glatt läuft, haben wir Ihnen hier zusammengefasst.



1 – Anbieter vergleichen

Im ersten Schritt vergleichen Sie verschiedene Treppenliftanbieter hinsichtlich des Sortiments und der Kosten. **Selektieren Sie vor**, welche Anbieter Ihnen und Ihrem Angehörigen am ehesten Zusagen.



2 – Kostenvoranschläge einholen

Lassen Sie sich von mindestens **zwei bis drei Anbietern** einen Kostenvoranschlag geben. So können Sie optimal vergleichen und erleichtern sich den Antrag bei der Pflegekasse.



3 – Zuschuss beantragen

Stellen Sie **frühzeitig** und unbedingt **vor dem Kauf** einen Antrag bei der Pflegekasse. Mit dem Antrag versenden Sie auch die Kostenvoranschläge und aktuelle Fotos der Treppe. Die Bearbeitung dauert etwa 2 - 4 Wochen.



Für Zuschüsse zu wohnumfeldverbessernden Maßnahmen muss Ihr Angehöriger mindestens über Pflegegrad 1 verfügen. Sollte Ihr Angehöriger nicht zuschussberechtigt sein, kann der Gebrauchtkauf oder die **Miete** eines Treppenlifts eine günstige Alternative darstellen.



Welche Vor- und Nachteile gibt es?

Damit Sie einschätzen können, ob sich Ihr Angehöriger mit einem Treppenlift wohlfühlen würde, fassen wir Ihnen die wichtigsten **Vor- und Nachteile** zusammen:

- + Ihr Angehöriger bewegt sich frei und sicher zwischen den Stockwerken.
- Ohne Zuschüsse ist die Anschaffung eines Treppenlifts sehr teuer.
- + Ihr Angehöriger gewinnt ein hohes Maß an Mobilität und somit Lebensqualität zurück.
- Bei einem verwinkelten Treppenhaus sind die Preise am höchsten und es kommt nur ein Neukauf infrage.
- + Treppenlifte können in jedes Treppenhaus eingebaut werden.
- + Auch mehrere Stockwerke können mit einem Sitzlift problemlos überwunden werden.
- + Es gibt eine große Auswahl an verschiedenen Modellen, die individuell angepasst werden.
- + Der Kauf kann mit verschiedenen Zuschüssen finanziert werden.
- + Wenn der Lift nur vorübergehend benötigt wird, kann er im Sanitätshaus gemietet werden.



Checkliste:

10 Tipps zur Angebots-Auswahl

Das richtige Angebot hängt vor allem von Ihren Vorstellungen ab. Anhand dieser Checkliste können Sie sichergehen, dass Sie alles Wichtige bei der Auswahl bedenken.

- 1 Ist die betreffende Treppe gerade oder kurvig?
- 2 Soll der Treppenlift im Innen- oder Außenbereich angebracht werden?
- 3 Haben Sie mehrere Anbieter verglichen?
- 4 Erhalten Sie Informationen zu den Preisen und Reklamationsrichtlinien?
- 5 Liegt der Kostenvoranschlag in Ihrem festgelegten Budgetrahmen?
- 6 Präsentiert Ihnen der Anbieter zwei bis drei Modelle zur Auswahl?
- 7 Berücksichtigt der Anbieter Ihre Wünsche?
- 8 Bietet der Anbieter regelmäßige Wartungen, evtl. im Jahresvertrag an?
- 9 Hat der Anbieter einen Ansprechpartner in Ihrer Nähe?
- 10 Wie bewerten frühere Kunden den Anbieter?



So können wir Ihnen helfen

Der Verbund Pflegehilfe berät Sie **kostenlos und unverbindlich** zur Organisation und Finanzierung von Pflegesituationen. Unsere Berater sind **Montag bis Sonntag von 8 bis 20 Uhr** für Sie da.

Gerne beraten wir Sie auch zu den folgenden Themen:



24-Stunden Betreuung

Mit einer 24-Stunden-Pflegekraft ermöglichen Sie es Ihrem Angehörigen, zu Hause alt zu werden. Wir beraten Sie, welche Zuschüsse Sie beantragen können.



Altersgerechte Badumbauten

Ob zur Erleichterung der Pflege oder als Sturzprophylaxe: Ein altersgerechtes Badezimmer hat viele Vorteile. Wir beraten Sie gerne zur Finanzierung.



Mobilitätshilfen

Elektromobil oder Scooter? Wir informieren Sie gerne zu den verschiedenen Modellen und Förderungsmöglichkeiten.



Kostenlose Pflegehilfsmittel

Mit einem Pflegegrad erhalten Sie jeden Monat kostenlose Pflegehilfsmittel wie z. B. Desinfektionsmittel, Bettschutzeinlagen und vieles mehr.



Kostenloser Hausnotruf

Hilfe per Knopfdruck: Gerne beraten wir Sie zu den verschiedenen Varianten des Hausnotrufs und Möglichkeiten der Kostenübernahme.

Kostenlose Beratung

☎ 06131 / 49 32 052

➤ www.pflegehilfe.org

